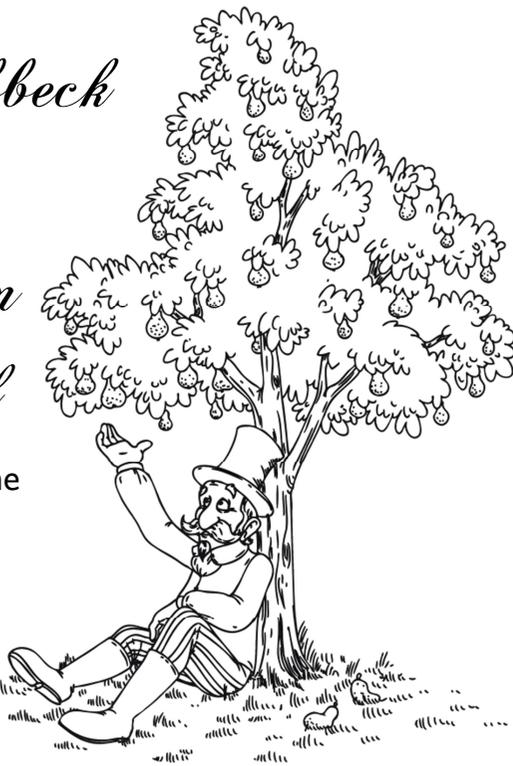


*Herr von Ribbeck*  
auf  
*Ribbeck im*  
*Havelland*  
von Theodor Fontane



Name: \_\_\_\_\_

*Herr von Ribbeck*  
auf  
*Ribbeck im*  
*Havelland*  
von Theodor Fontane



Name: \_\_\_\_\_

*Herr von Ribbeck*  
auf  
*Ribbeck im*  
*Havelland*  
von Theodor Fontane



Name: \_\_\_\_\_

*Herr von Ribbeck*  
auf  
*Ribbeck im*  
*Havelland*  
von Theodor Fontane

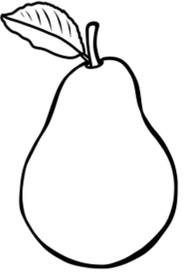


Name: \_\_\_\_\_

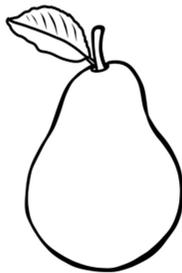
Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in Pantinen ein Junge daher,  
So rief er: „Junge, wiste 'ne Beer?“  
Und kam ein Mädél, so rief er: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“



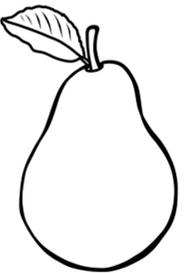
Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in Pantinen ein Junge daher,  
So rief er: „Junge, wiste 'ne Beer?“  
Und kam ein Mädél, so rief er: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“



Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in Pantinen ein Junge daher,  
So rief er: „Junge, wiste 'ne Beer?“  
Und kam ein Mädél, so rief er: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“



Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in Pantinen ein Junge daher,  
So rief er: „Junge, wiste 'ne Beer?“  
Und kam ein Mädél, so rief er: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“



So ging es viel Jahre, bis lobesam  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte der von Ribbeck: „Ich scheide nun ab.  
Legt mir eine Birne mit ins Grab."  
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus.  
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht  
Sangen „Jesu meine Zuversicht"  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
„He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?"



So ging es viel Jahre, bis lobesam  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte der von Ribbeck: „Ich scheide nun ab.  
Legt mir eine Birne mit ins Grab."  
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus.  
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht  
Sangen „Jesu meine Zuversicht"  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
„He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?"



So ging es viel Jahre, bis lobesam  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte der von Ribbeck: „Ich scheide nun ab.  
Legt mir eine Birne mit ins Grab."  
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus.  
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht  
Sangen „Jesu meine Zuversicht"  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
„He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?"



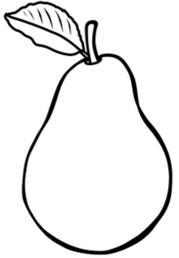
So ging es viel Jahre, bis lobesam  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte der von Ribbeck: „Ich scheide nun ab.  
Legt mir eine Birne mit ins Grab."  
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus.  
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht  
Sangen „Jesu meine Zuversicht"  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
„He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?"



So klagten die Kinder. Das war nicht recht,  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der knausert und spart,  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Misstrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wusste genau, was er damals tat,  
Als um eine Birn' ins Grabe er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.



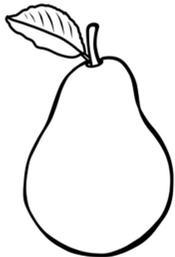
So klagten die Kinder. Das war nicht recht,  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der knausert und spart,  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Misstrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wusste genau, was er damals tat,  
Als um eine Birn' ins Grabe er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.



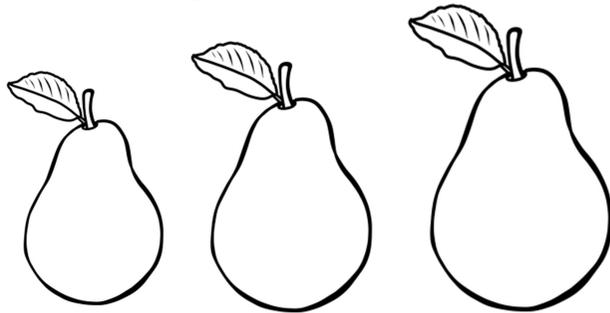
So klagten die Kinder. Das war nicht recht,  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der knausert und spart,  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Misstrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wusste genau, was er damals tat,  
Als um eine Birn' ins Grabe er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.



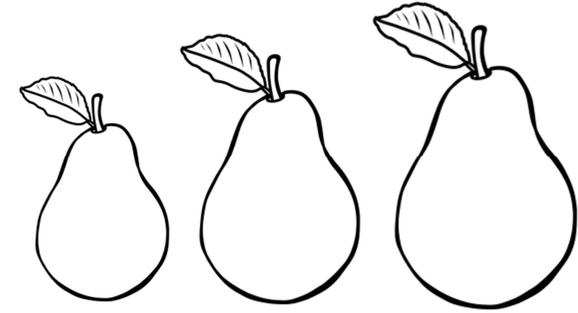
So klagten die Kinder. Das war nicht recht,  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der knausert und spart,  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Misstrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wusste genau, was er damals tat,  
Als um eine Birn' ins Grabe er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.



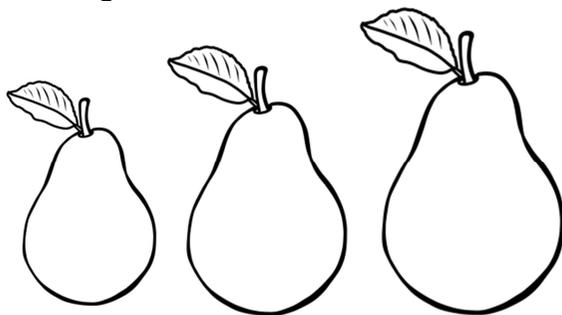
Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' über'n Kirchhof her,  
So flüstert's im Baume: „Wiste 'ne Beer?“  
Und kommt ein Mäd'el, so flüstert's: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ich gew di 'ne Birn.“



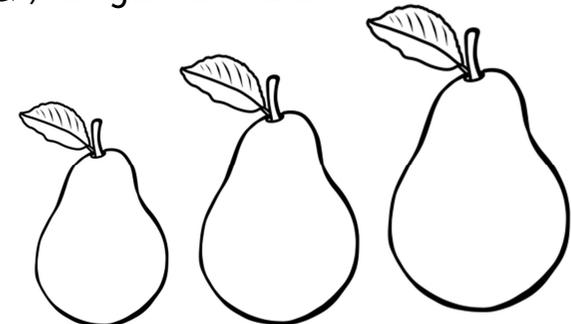
Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' über'n Kirchhof her,  
So flüstert's im Baume: „Wiste 'ne Beer?“  
Und kommt ein Mäd'el, so flüstert's: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ich gew di 'ne Birn.“



Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' über'n Kirchhof her,  
So flüstert's im Baume: „Wiste 'ne Beer?“  
Und kommt ein Mäd'el, so flüstert's: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ich gew di 'ne Birn.“



Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' über'n Kirchhof her,  
So flüstert's im Baume: „Wiste 'ne Beer?“  
Und kommt ein Mäd'el, so flüstert's: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ich gew di 'ne Birn.“



So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.



So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.



So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.



So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.



Kennst du dich aus?

Herr von Ribbeck lebt im Havelland. 😊 😞

In seinem Garten steht ein Apfelbaum. 😊 😞

Herr von Ribbeck ist großzügig. 😊 😞

Der Sohn ist ebenfalls sehr großzügig. 😊 😞

Herr von Ribbeck wusste, dass sein Sohn knausrig ist. 😊 😞

Herr von Ribbeck wünschte sich, dass eine Banane  
in sein Grab gelegt wird. 😊 😞

Auf dem Grab des Herrn von Ribbeck wächst  
ein Birnbaum. 😊 😞



Kennst du dich aus?

Herr von Ribbeck lebt im Havelland. 😊 😞

In seinem Garten steht ein Apfelbaum. 😊 😞

Herr von Ribbeck ist großzügig. 😊 😞

Der Sohn ist ebenfalls sehr großzügig. 😊 😞

Herr von Ribbeck wusste, dass sein Sohn knausrig ist. 😊 😞

Herr von Ribbeck wünschte sich, dass eine Banane  
in sein Grab gelegt wird. 😊 😞

Auf dem Grab des Herrn von Ribbeck wächst  
ein Birnbaum. 😊 😞



Kennst du dich aus?

Herr von Ribbeck lebt im Havelland. 😊 😞

In seinem Garten steht ein Apfelbaum. 😊 😞

Herr von Ribbeck ist großzügig. 😊 😞

Der Sohn ist ebenfalls sehr großzügig. 😊 😞

Herr von Ribbeck wusste, dass sein Sohn knausrig ist. 😊 😞

Herr von Ribbeck wünschte sich, dass eine Banane  
in sein Grab gelegt wird. 😊 😞

Auf dem Grab des Herrn von Ribbeck wächst  
ein Birnbaum. 😊 😞



Kennst du dich aus?

Herr von Ribbeck lebt im Havelland. 😊 😞

In seinem Garten steht ein Apfelbaum. 😊 😞

Herr von Ribbeck ist großzügig. 😊 😞

Der Sohn ist ebenfalls sehr großzügig. 😊 😞

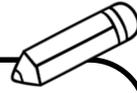
Herr von Ribbeck wusste, dass sein Sohn knausrig ist. 😊 😞

Herr von Ribbeck wünschte sich, dass eine Banane  
in sein Grab gelegt wird. 😊 😞

Auf dem Grab des Herrn von Ribbeck wächst  
ein Birnbaum. 😊 😞



Male deine Lieblingsstelle aus dem Gedicht!



A large, empty rounded rectangular box with a black border, intended for drawing a favorite line from a poem.

©Daniela Rembold ([www.ideenreise.blogspot.de](http://www.ideenreise.blogspot.de))  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script ([www.dafont.com](http://www.dafont.com))  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com),  
[www.pinkcatstudio.com](http://www.pinkcatstudio.com),  
[www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong](http://www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong)

Male deine Lieblingsstelle aus dem Gedicht!



A large, empty rounded rectangular box with a black border, intended for drawing a favorite line from a poem.

©Daniela Rembold ([www.ideenreise.blogspot.de](http://www.ideenreise.blogspot.de))  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script ([www.dafont.com](http://www.dafont.com))  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com),  
[www.pinkcatstudio.com](http://www.pinkcatstudio.com),  
[www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong](http://www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong)

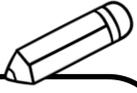
Male deine Lieblingsstelle aus dem Gedicht!



A large, empty rounded rectangular box with a black border, intended for drawing a favorite line from a poem.

©Daniela Rembold ([www.ideenreise.blogspot.de](http://www.ideenreise.blogspot.de))  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script ([www.dafont.com](http://www.dafont.com))  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com),  
[www.pinkcatstudio.com](http://www.pinkcatstudio.com),  
[www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong](http://www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong)

Male deine Lieblingsstelle aus dem Gedicht!



A large, empty rounded rectangular box with a black border, intended for drawing a favorite line from a poem.

©Daniela Rembold ([www.ideenreise.blogspot.de](http://www.ideenreise.blogspot.de))  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script ([www.dafont.com](http://www.dafont.com))  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com),  
[www.pinkcatstudio.com](http://www.pinkcatstudio.com),  
[www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong](http://www.teacherspayteachers.com/Store/Educasong)

### Wer war Theodor Fontane?

Theodor Fontane wurde 1819 in Neuruppin geboren. Sein Vater war Apotheker. So erlernte auch der junge Theodor den Beruf des Apothekers. Dazu ging er nach Berlin. Doch seine wahre Leidenschaft war das Schreiben. 1849 gab er seinen Beruf ganz auf und ging nach England, um dort als Berichterstatter zu arbeiten. 1860 kehrte Theodor nach Berlin zurück und arbeitete von nun an als freier Schriftsteller. Er verfasste viele Romane, aber auch Gedichte, die bis heute unvergessen sind. Theodor Fontane starb 1898 in Berlin.



©Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script (www.dafont.com)  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, www.pixabay.com,  
www.pinkcatstudio.com,  
www.teacherspayteachers.com/Store/Educason

©Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script (www.dafont.com)  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, www.pixabay.com,  
www.pinkcatstudio.com,  
www.teacherspayteachers.com/Store/Educason

### Wer war Theodor Fontane?

Theodor Fontane wurde 1819 in Neuruppin geboren. Sein Vater war Apotheker. So erlernte auch der junge Theodor den Beruf des Apothekers. Dazu ging er nach Berlin. Doch seine wahre Leidenschaft war das Schreiben. 1849 gab er seinen Beruf ganz auf und ging nach England, um dort als Berichterstatter zu arbeiten. 1860 kehrte Theodor nach Berlin zurück und arbeitete von nun an als freier Schriftsteller. Er verfasste viele Romane, aber auch Gedichte, die bis heute unvergessen sind. Theodor Fontane starb 1898 in Berlin.



©Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script (www.dafont.com)  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, www.pixabay.com,  
www.pinkcatstudio.com,  
www.teacherspayteachers.com/Store/Educason

©Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script (www.dafont.com)  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, www.pixabay.com,  
www.pinkcatstudio.com,  
www.teacherspayteachers.com/Store/Educason

### Wer war Theodor Fontane?

Theodor Fontane wurde 1819 in Neuruppin geboren. Sein Vater war Apotheker. So erlernte auch der junge Theodor den Beruf des Apothekers. Dazu ging er nach Berlin. Doch seine wahre Leidenschaft war das Schreiben. 1849 gab er seinen Beruf ganz auf und ging nach England, um dort als Berichterstatter zu arbeiten. 1860 kehrte Theodor nach Berlin zurück und arbeitete von nun an als freier Schriftsteller. Er verfasste viele Romane, aber auch Gedichte, die bis heute unvergessen sind. Theodor Fontane starb 1898 in Berlin.



### Wer war Theodor Fontane?

Theodor Fontane wurde 1819 in Neuruppin geboren. Sein Vater war Apotheker. So erlernte auch der junge Theodor den Beruf des Apothekers. Dazu ging er nach Berlin. Doch seine wahre Leidenschaft war das Schreiben. 1849 gab er seinen Beruf ganz auf und ging nach England, um dort als Berichterstatter zu arbeiten. 1860 kehrte Theodor nach Berlin zurück und arbeitete von nun an als freier Schriftsteller. Er verfasste viele Romane, aber auch Gedichte, die bis heute unvergessen sind. Theodor Fontane starb 1898 in Berlin.



©Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script (www.dafont.com)  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, www.pixabay.com,  
www.pinkcatstudio.com,  
www.teacherspayteachers.com/Store/Educason

©Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)  
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script (www.dafont.com)  
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl, www.pixabay.com,  
www.pinkcatstudio.com,  
www.teacherspayteachers.com/Store/Educason

## Wo ist das Havelland?

Das Havelland ist ein Landkreis im Bundesland Brandenburg. Es liegt in der Nähe von Berlin. Die Hauptstadt des Havellandes ist die Stadt Rathenow. Insgesamt zählt der Landkreis Havelland um die 142 500 Einwohner.

Der Name Havelland stammt vom Fluss Havel, der durch den Landkreis fließt. Den Ort Ribbeck gibt es dort übrigens wirklich. Die Menschen sprechen mitunter einen eigenen Dialekt, wie Fontane ihn auch in seinem Gedicht eingebaut hat.



## Wo ist das Havelland?

Das Havelland ist ein Landkreis im Bundesland Brandenburg. Es liegt in der Nähe von Berlin. Die Hauptstadt des Havellandes ist die Stadt Rathenow. Insgesamt zählt der Landkreis Havelland um die 142 500 Einwohner.

Der Name Havelland stammt vom Fluss Havel, der durch den Landkreis fließt. Den Ort Ribbeck gibt es dort übrigens wirklich. Die Menschen sprechen mitunter einen eigenen Dialekt, wie Fontane ihn auch in seinem Gedicht eingebaut hat.



## Wo ist das Havelland?

Das Havelland ist ein Landkreis im Bundesland Brandenburg. Es liegt in der Nähe von Berlin. Die Hauptstadt des Havellandes ist die Stadt Rathenow. Insgesamt zählt der Landkreis Havelland um die 142 500 Einwohner.

Der Name Havelland stammt vom Fluss Havel, der durch den Landkreis fließt. Den Ort Ribbeck gibt es dort übrigens wirklich. Die Menschen sprechen mitunter einen eigenen Dialekt, wie Fontane ihn auch in seinem Gedicht eingebaut hat.



## Wo ist das Havelland?

Das Havelland ist ein Landkreis im Bundesland Brandenburg. Es liegt in der Nähe von Berlin. Die Hauptstadt des Havellandes ist die Stadt Rathenow. Insgesamt zählt der Landkreis Havelland um die 142 500 Einwohner.

Der Name Havelland stammt vom Fluss Havel, der durch den Landkreis fließt. Den Ort Ribbeck gibt es dort übrigens wirklich. Die Menschen sprechen mitunter einen eigenen Dialekt, wie Fontane ihn auch in seinem Gedicht eingebaut hat.



Bist du ein Sprachexperte?



Zu jedem Wort gehört eine Übersetzung. Verbinde!

Beer

lütt Dirn

röwer

ick

Büdner

kleines Mädchen

rüber

ich

Birne

Bewohner eines  
ländlichen  
Anwesens

Bist du ein Sprachexperte?



Zu jedem Wort gehört eine Übersetzung. Verbinde!

Beer

lütt Dirn

röwer

ick

Büdner

kleines Mädchen

rüber

ich

Birne

Bewohner eines  
ländlichen  
Anwesens

Bist du ein Sprachexperte?



Zu jedem Wort gehört eine Übersetzung. Verbinde!

Beer

lütt Dirn

röwer

ick

Büdner

kleines Mädchen

rüber

ich

Birne

Bewohner eines  
ländlichen  
Anwesens

Bist du ein Sprachexperte?



Zu jedem Wort gehört eine Übersetzung. Verbinde!

Beer

lütt Dirn

röwer

ick

Büdner

kleines Mädchen

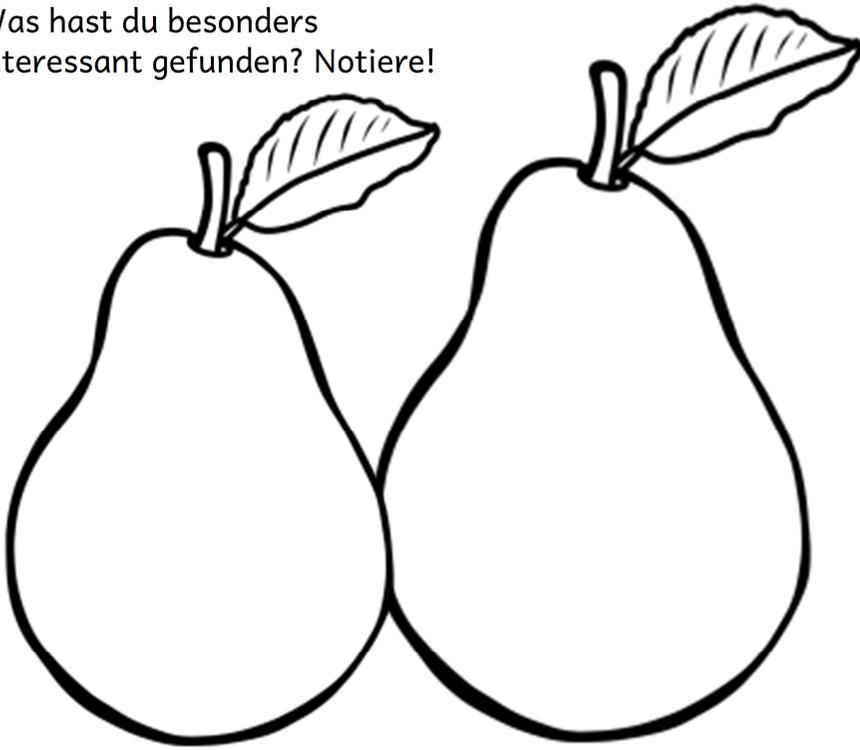
rüber

ich

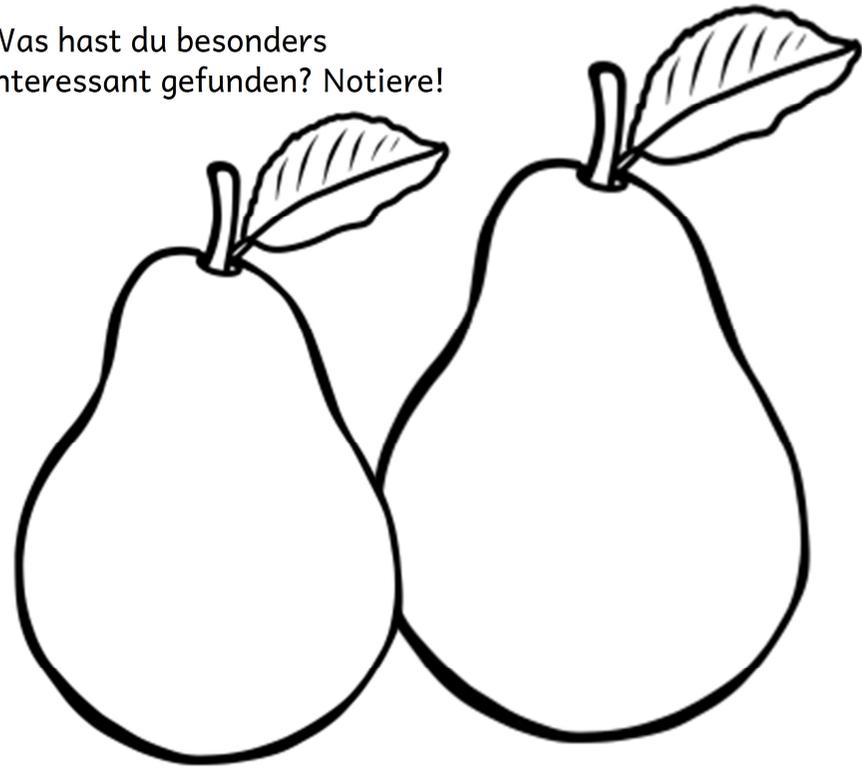
Birne

Bewohner eines  
ländlichen  
Anwesens

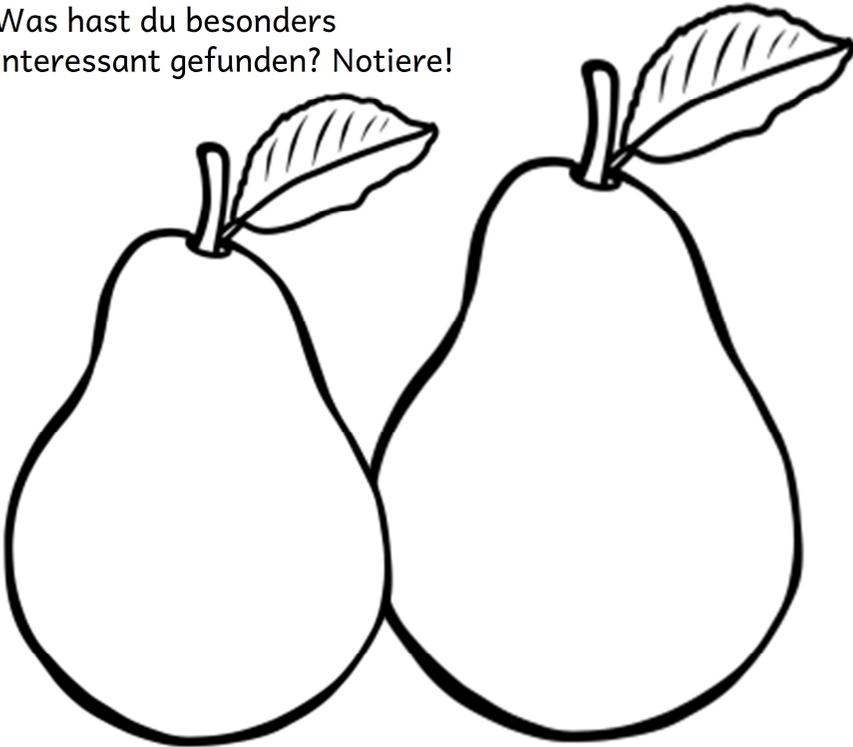
Was hast du besonders  
interessant gefunden? Notiere!



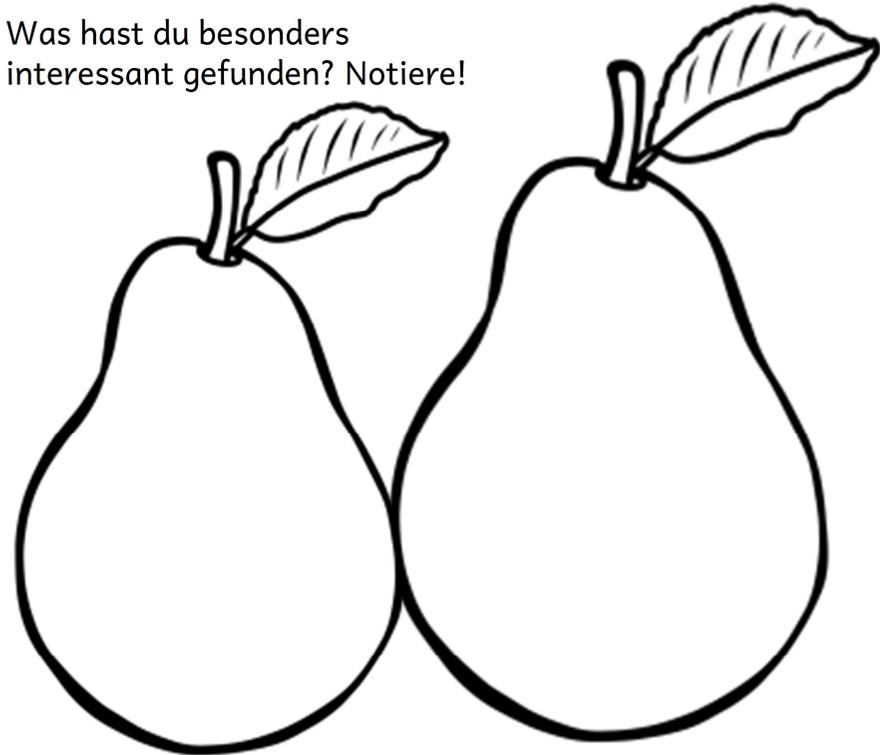
Was hast du besonders  
interessant gefunden? Notiere!



Was hast du besonders  
interessant gefunden? Notiere!



Was hast du besonders  
interessant gefunden? Notiere!



Fontane- Bilder und Landkarte:

[http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lage\\_des\\_Landkreises\\_Havelland\\_in\\_Deutschland.png?uselang=de](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lage_des_Landkreises_Havelland_in_Deutschland.png?uselang=de)

[http://commons.wikimedia.org/wiki/Theodor\\_Fontane#mediaviewer/File:Kurzbio\\_fontane05.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/Theodor_Fontane#mediaviewer/File:Kurzbio_fontane05.jpg)

[http://commons.wikimedia.org/wiki/Theodor\\_Fontane#mediaviewer/File:Theodor\\_Fontane\\_1890\\_-\\_J\\_C\\_Schaarw\\_C3\\_A4chter.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/Theodor_Fontane#mediaviewer/File:Theodor_Fontane_1890_-_J_C_Schaarw_C3_A4chter.jpg)